

Bekanntmachung UVgO: Jahresabschlussprüfungen SFPM durch öffentlich bestellte WirtschaftsprüferInnen nach WPO ab HHJ 2026

Vergabenummer	2026-06-25-291
Bezeichnung	Jahresabschlussprüfungen SFPM durch öffentlich bestellte WirtschaftsprüferInnen nach WPO ab HHJ 2026
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	UVgO
Art des Auftrags	Dienstleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz
Zu Händen	Frau Voigt
Postanschrift	Robinienweg 5
Ort	03042 Cottbus
Telefon	+49 3557515133
Fax	+49 0000
E-Mail	vergabe@pueckler-museum.de
URL	https://www.pueckler-museum.de/

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	Vergabe von Prüfungsleistungen an ein Wirtschaftsprüfungsunternehmen (WP/ vBP) für vier Geschäftsjahre (2026-2029; Stichtag jeweils 30.11.).
Umfang der Leistung	- Jahresabschlussprüfungen nach den in Deutschland anzuwendenden GoA (ISA [DE]/IDW), - Prüfung von Verwendungsnachweisen sowie kameralistischen Auswertungen gem. Vorgaben der Zuwendungsgebenden (EU/Bund/Land/Stadt Cottbus), - prüfungsnahe Leistungen für Drittmittel (öffentlich/privat), Spenden, Sponsoring und Schenkungen, - Management Letter inkl. IKS, Empfehlungen. Die Prüfung besteht dabei aus folgenden Inhalten: - Jahresabschluss bestehend aus Bilanz und GuV - Überleitungsrechnung von der handels- zur zuwendungsrechtlichen Abrechnung - nach § 53 HGrG - weitere vom Stiftungsrat vorgegebene Prüfungsschwerpunkte, die jährlich wechseln können - Prüfungszeitraum 4 Jahre

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Gutsinspektorenhaus (Verwaltung)
Postanschrift	Robinienweg 5
Ort	03042 Cottbus

Ergänzende / Abweichende
Angaben zum Erfüllungsort

Die Prüfung ist auch online möglich.

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die
Ausführungsfrist

Vier Jahre (Prüfungsjahre 2026-2029)
Vertragsbeginn: 01.01.2027
Beginn der Prüfung ist der 01.06.2027 für das Jahr 2026.

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	23.07.2026
Angebotsfrist	29.07.2026 10:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	28.08.2026

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode

Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß der im Anschreiben oder den
Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien.

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Angaben zu geplanten Unterbeauftragungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): gem. VgV §46 Abs. 3.10: geplante Unterbeauftragung
- Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung/Informationen zu:
 - Leistungserbringung
 - Prüfungsinhalt- / Umfang
 - Prüfungsdurchführung
 - Prüfungsbericht
 - Mitwirkungserfordernisse
 - Honorar und Auslagenerstattung
 - Haftung
- Unabhängigkeitserklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bestätigung der berufsrechtlichen Unabhängigkeit; Anzeige etwaiger Beziehungen zum Auftraggeber/verbundenen Unternehmen.

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Angaben zum Qualitätsmanagement (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Qualifikation des Prüfteams: Darstellung des vorgesehenen Prüfungsteams (Lebensläufe, Qualifikationsnachweise wie WP-Examen, Fortbildungsstunden).
Beschreibung des QS#Systems inkl. Nachweisen (z. B. § 57a WPO/Qualitätskontrolle).
- Nachweis der Unabhängigkeit (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung, dass die strengen gesetzlichen Unabhängigkeitsvorschriften (gemäß § 319 HGB) erfüllt sind und keine Interessenkonflikte bestehen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Eigenerklärung gem. § 45 Abs. 4.2 Nachweis der Haftpflicht (mittels Eigenerklärung vorzulegen): gem. VgV §45 Abs. 4.2: (Nachweis der finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit / Haftpflicht)
- Fbl. 124 Eigenerklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Vereinbarungen zum Brandenburger Vergabegesetz (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Angaben zu Fachkräften (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Team#CVs Schlüsselpersonen.
- Befähigungsnachweise (Berufszulassung) (mittels Dritterklärung vorzulegen): Berufsrechtliche Zulassung: Wirtschaftsprüfungsgesellschaft oder Wirtschaftsprüfer/in (WPO).
Berufsrecht: WPG/WP/vBP#Zulassung.
- Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Mindestens drei vergleichbare Referenzen (öffentliche Einrichtungen/Zuwendungsempfänger) der letzten fünf Jahre, inkl. Prüfungen von Verwendungsnachweisen.

Sonstige Unterlagen

- Bietergemeinschaftserklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): bei der Planung einer Bietergemeinschaft zwingend.
Auflistung der Beteiligten, Aufgabenverteilung, Haftung, bevollmächtigte Vertretung.
- Formular 4.1 - Eigenerklärung Ausschlussgründe (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Hiermit erklärt der Bieter, dass keine zwingenden/fakultativen Ausschlussgründe vorliegen und keine Interessenkonflikte bestehen.
- Vertraulichkeit/DSGVO (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Verpflichtungserklärung zur Vertraulichkeit und datenschutzkonformen Verarbeitung.

Auflagen zur persönlichen Lage

Angaben und Formalitäten,
die erforderlich sind, um die
Befähigung und Erlaubnis
zur Berufsausübung zu
überprüfen

Eintragung nach § 38 WPO

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

Juristische Personen
müssen die Namen und
die berufliche Qualifikation
der Personen angeben,
die für die Ausführung der
betreffenden Dienstleistung
verantwortlich sein sollen

Nein

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand Nein

Elektronisch Ja, mittels Vergabemarktplatz "Vergabemarktplatz Brandenburg"

URL zu den
Auftragsunterlagen <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0YRWYT1R2TXTV/documents>

Zusätzliche Angaben über
die Maßnahmen zum Schutz
der Vertraulichkeit und der
Zugriffsmöglichkeit auf die
Vergabeunterlagen

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Beginn der Angebotsöffnung 29.07.2026 10:00 Uhr

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten
Angebote Elektronisch in Textform
Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur

URL zur Abgabe elektronischer Angebote	Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0YRWYT1R2TXTV
Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren)	Nein
Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bietertools sperren	Nein

Nebenangebote

Nebenangebote	werden nicht zugelassen.
---------------	--------------------------

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber	Es ist nur eine elektronische Angebotsabgabe zugelassen (keine Briefpost). Diese kann hinsichtlich einer elektronischen Unterschrift - mit qualifizierter elektronischer Signatur (Signaturkarte mit Lesegerät) oder - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur (softwaregestützte Signatur) oder - gem. § 53 Abs. 1 VgV in Textform nach § 126b Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) erfolgen.
--	--

Sämtliche Kommunikation erfolgt über den Vergabemarktplatz Brandenburg. Bitte nutzen Sie für Bieteranfragen ausschließlich die Rubrik "Kommunikation" auf der elektronischen Plattform des Vergabemarktplatzes Brandenburg. Telefonische Anfragen bzw. Anfragen, die per E-Mail oder Fax eingehen, werden nicht bearbeitet. Antworten werden mit den Anfragen allen Wettbewerbsteilnehmern zur Kenntnis gegeben. Fragestellungen mit Hinweisen auf Ihr Unternehmen sind daher zu vermeiden. Eine Nachricht gilt als zugegangen, wenn sie in den Projektraum eingestellt wurde.

Zuschlagskriterium:
Qualität 60 %, Preis 40 %

Qualität wird wie folgt bewertet:
Team & Erfahrung (max 20%)
Methode & Verständnis (max 20%)
Public Sector & Fördermittel (max 10%)
Referenzen/Präsentation (max 10%)

Bekanntmachungs-ID	CXS0YRWYT1R2TXTV
--------------------	------------------